



## Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Ludwig Geiger

der das Buch in der „Deutschen Rundschau“ ausführlich besprochen hat, schreibt an den Verlag: Ich will nicht unterlassen, auch Ihnen persönlich zu bekennen, daß ich wirkliche Freude an dem Buche gehabt habe.

Das Wiesbadener Tageblatt schreibt: Es gibt wenig Gebiete und Erscheinungen unseres heutigen international schwingenden Kulturlebens, die in diesen Briefen nicht mit ein paar geistreichen, anregenden Worten gestreift wurden, so daß das Buch im ganzen wirklich wie ein kleiner, feingeschliffener Weltspiegel vom 20. Jahrhundertanfang wirkt.

Der Mercure de France schreibt: Die Schriftsteller sind selten in Deutschland, die mit einer so eindringlichen Weltkenntnis genügend geistige Unabhängigkeit vereinen, um diesen neuen „Anti-Macchiavel“ schreiben zu können.

Näheres in Nummer 38 des B.-Bl., S. 2061.

## REICHL & CO. VERLAG, BERLIN W.9